

## Wundersamer Wellengang

Terahertz-Strahlen durchdringen fast jedes Material. Sie können mehr Daten übertragen als herkömmliche Funkwellen und erkennen ebenso Tumore wie Materialfehler

Brockhaus Enzyklopädie

**Tera...** [zu griech. téras, tératos >etwas ungewöhnlich Großes<], ein Vorsatz vor Einheiten mit der Bedeutung  $10^{12}$  (= 1 Billion), Vorsatzzeichen T; z. B. 1 Terawatt = 1 TW =  $10^{12}$  W.

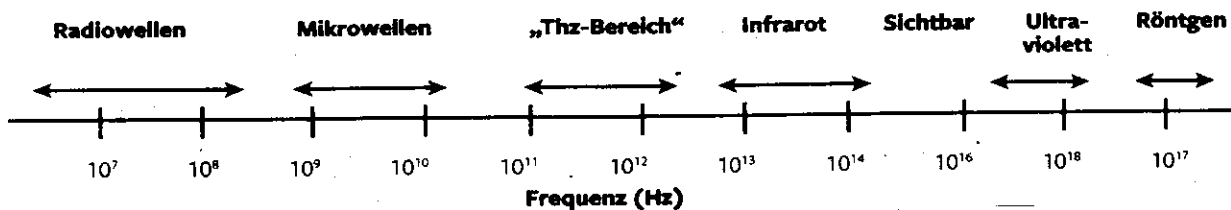
**Hertz** [nach dem dt. Physiker H. R. HERTZ] *das*, Einheitenzeichen Hz, kohärente SI-Einheit der → Frequenz 3). Die Frequenz eines period. Vorganges mit der Periodendauer von 1 Sekunde beträgt 1 Hz =  $1/s = 1 s^{-1}$ . In Großbritannien und den USA wird statt H. meist die Bez. cycle per second (cps) verwendet.

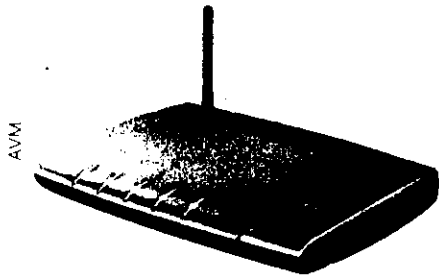
Weisheitslehre der lebendigen Ethik

**Strahlen, Macht der**  
Kosmisch, geistig, psychisch, physisch

---

### WAS MIT TERAHERTZWELLEN MÖGLICH IST



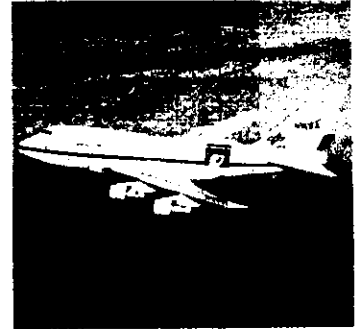


Große Datenmengen  
kabellos übertragen

DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM

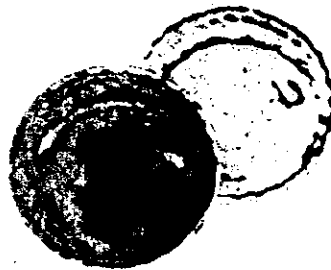


Krebs- und Immun-  
zellen erkennen



TRAUENHOFER ALLIANZ VISION (2)

Elektromagnetische Strahlung  
aus dem All erfassen



Material und Lebensmittel  
(hier zwei Kekse)  
auf Fehler prüfen



Personen auf  
Waffen untersuchen

■ Neue Sensoren finden winzige  
Glassplitter und Metallspäne in  
Keksen und Schokolade

THOMAS JÜNGLING

**Z**wischen Radiowellen und  
sichtbarem Licht gibt es ei-  
nen kleinen Frequenzbe-  
reich, der kaum erforscht ist  
- dessen Strahlen aber er-  
staunliche Eigenschaften besitzen.  
Durch diesen Korridor schlängeln sich

Terahertz-Wellen, die auf der Frequenzskala zwischen 300 Giga- und zehn Terahertz angesiedelt sind. So ganz klar haben Physiker das aber noch gar nicht definiert. Die Strahlen bieten große Bandbreiten für Datentransfer und durchdringen zahlreiche Materialien, als würden sie durch Luft schwirren.

Bislang sind die Apparate, mit denen sich Terahertz-Wellen produzieren und erfassen lassen, teuer und klobig. Doch Forscher des Tokyo Institute of Technology haben die Bauteile so sehr geschrumpft, dass sie in Smartphones oder zumindest Tablets passen. Und sie haben die große Bandbreite der Strahlung ausgenutzt, die bislang kaum zur Datenübertragung verwendet wird.

Eine winzige Diode im Sender produziert die Wellen, eine ebenso kleine Antenne im Endgerät empfängt sie. Die Daten fliegen deutlich schneller durch die Luft als bei herkömmlichen Funknetzwerken (WLANs). Rein technisch gesehen käme Terahertz-Technik auf 100 Gigabit pro Sekunde und wäre damit 15-mal schneller als die nächste Generation der WLAN-Technik.

Der Prototyp der japanischen Wissenschaftler kommt auf immerhin drei Gigabit pro Sekunde, nutzt aber bei Weitem noch nicht das zur Verfügung stehende Frequenzspektrum aus. Letztlich werden sich auch hochauflösende Videos, die viel Bandbreite beanspruchen, ruckelfrei übertragen lassen. Über eine Entfernung von 20 Metern hinweg ist dies bereits gelungen, sehr viel mehr als zehn Meter sollten es für eine stabile Verbindung jedoch nicht sein.

Außerdem absorbiert Wasser die Strahlen, bei hoher Luftfeuchtigkeit oder gar Nebel oder Regen kämen kaum noch Daten beim Empfänger an. Der WLAN-Ersatz ließe sich also nur in geschlossenen Räumen sinnvoll anwenden. Wände, Kunststoffe, Textilien und Keramik sind dagegen kein Hindernis.

Auch Regulierungsbehörden nicht: Der Terahertz-Bereich ist frei, er lässt sich – zumindest derzeit noch – ohne behördliche Beschränkungen nutzen.

Die Technik könnte die bisherigen Funknetzwerke bei der Kommunikation in Räumen entlasten, zum Teil auch ersetzen. Vermehrt lagern Nutzer ihre Daten in sogenannten Clouds, also auf externen Servern, aus und laden sie immer nur bei Bedarf wieder auf ihren Computer. Außerdem holen sie sich vermehrt Videos aus dem Netz. Beides beansprucht viel Platz in Funk-Netzwerken, in vielen WLANs zu Hause könnte es künftig also eng werden.

Es wird in naher Zukunft einige Verbesserungen beim Datentransfer geben, der neue WLAN-Standard aber wird über 1,3 Gigabit pro Sekunde nicht hinauskommen. Auch die darauf folgende Technik wird den Terahertz-Wert nicht annähernd erreichen.

Ihre Lage im Frequenzbereich zwischen Mikro- und Infrarotwellen, den Techniker erst in den vergangenen zehn Jahren im Detail erschlossen haben, macht den Umgang mit Terahertz-Strahlen kompliziert. Die Wellen bewegen sich im Grenzbereich zwischen elektromagnetischer und optischer Strahlung, Ingenieure müssen sich also in beiden Forschungsgebieten auskennen.

Mit Terahertz-Wellen können Astronomen zum Beispiel die molekulare Zusammensetzung von Wolken in der Galaxie untersuchen, Meteorologen die Oberflächentemperatur der Erde exakt bestimmen. Vor allem aber die Eigenschaft, viele Materialien ungestört zu durchdringen, ist für zahlreiche Anwendungen interessant. Einige Systeme sollen im militärischen Bereich eingesetzt werden, um auf große Entfernungen durch Mauern hindurch Menschen kampfunfähig zu machen.

Möglich ist zudem, mithilfe neuer Terahertz-Sender, wie sie Physiker der TU Darmstadt entwickelt haben, krankes

von gesundem Gewebe zu unterscheiden. Damit lassen sich Tumore sowie das Ausmaß von Verbrennungen erfassen. Noch allerdings sind dafür geeignete Systeme sehr teuer.

Bereits häufiger im Einsatz sind Terahertz-Wellen in der industriellen Produktion, um Werkstoffe auf kleinste Risse hin zu prüfen. Neue 3-D-Messtechnik per Terahertz ermöglicht es, mit Luft oder Wasser gefüllte Hohlräume in Schäumen und anderen Bauteilen exakt und zerstörungsfrei zu vermessen. Herkömmliche Methoden versagen, wenn das Material stark gekrümmt ist oder Lichtstrahlen reflektiert.

Die Nasa prüft mithilfe von Terahertz-Wellen, ob in den wärmeisolierenden Schaumstoffen ihrer Spaceshuttle unerwünschte Luftblasen stecken. Unter anderem Fraunhofer-Forscher haben damit auch gezeigt, wie Süßigkeitenhersteller ihre Schokolade und Kekse auf mögliche Verunreinigungen, zum Beispiel mit winzigen Metallteilen oder Glassplittern, untersuchen können.

Bekannt geworden ist die Terahertz-Technik aber durch die Nackt- oder Körperscanner. Mit ihrer Hilfe können Scanner durch Kleidung hindurchsehen, um am Körper getragene Waffen sowie Drogen und Sprengstoffe an Kontrollpunkten in Flughäfen zu entdecken. Neue Sensoren, unter anderem von ThruVision, können das sogar über eine Entfernung von 25 Metern hinweg – selbst wenn die Personen zum Beispiel durch ein Einkaufszentrum oder die Eingangstüre eines Fußballstadiums gehen.

Forscher der University of Technology in Dallas haben Terahertz-Sensoren mit einem Chip für Bildverarbeitung kombiniert – und so weit verkleinert, dass alle Bauteile in Tablets und Smartphones passen. Damit könnten Nutzer theoretisch durch Wände sehen. Da dies rechtlich heikel wäre, beschränken die

Forscher die Reichweite auf wenige Zentimeter. Damit ließen sich immer noch Geldscheine auf ihre Echtheit hin prüfen. Es wäre aber auch möglich, einen durchdringenden Blick auf den Sitznachbarn in Kino oder U-Bahn zu werfen.

---

Weisheitslehre der lebendigen Ethik

## Strahlen

Kosmisch  
Geistig  
Psychisch  
Physisch

Strahlen können heilen,  
Strahlen können schaffen,  
Strahlen können schützen,  
Strahlen können die Flamme des Kelchs offenbaren.  
Strahlen haben psychische Einwirkungen.

---

### Zum Verständnis

Der Einfluß der kosmischen Strahlung auf das gesamte Leben der Erde ist heute unbestritten, von den Sonnen- und Mondstrahlen bis zu den Strahlen der Gestirne und Galaxien. Da aber unser Sonnensystem sich durch den Raum bewegt, erhält unser Planet immer wieder neue Strahlen, die andere Eigenschaften und auch andere Einflüsse haben. Alle Strahlen vermitteln aber auch bewußte Energien, d.h. werden diese auch bewußt aufgenommen; können sie zu völlig neuen Anwendungen führen. Der menschliche Geist muß diesen bewußten Strahlungsanteil stärker, bewußter aufnehmen, im psychischen Bereich umwandeln um ihn auf der physischen Ebene zu nutzen. Da aber alles strahlt, jeder Stein, jede Pflanze, jedes Tier und jeder Mensch, ist die Feinfühligkeit zu verbessern, damit die feinen Strahlen in das Leben eingeführt werden können. So ist das menschliche Herz der beste Leiter, Sammler und Umwandler der feinsten Strahlen, der feinsten Energien. Die Ausstrahlung der menschlichen Untaten hat um den Planeten eine stickige Hülle geschaffen, die einen großen Teil der kosmischen Strahlen behindert. Die Auflösung dieser Hülle setzt ein Umdenken der Verhaltensformen voraus, denn heute denkt und arbeitet die Menschheit gegen die Gesetze der Evolution und nicht mit

---

ihnen. Strahlen und Lichtwellen werden die nächste Stufe sein, sagt die Weisheitslehre, daher ist es notwendig, diese bewußt aufzunehmen und bewußt anzuwenden.

- Nicht der Inhalt des Gedankens färbt ihn, sondern alles Gesandte wird von der Farbe der Individualität durchdrungen. So wird auch physikalisch ein Strahl gebildet.
- Die Eigenschaften der Strahlen sind äußerst verschieden. Jeder Strahl kann nur im Bereich der ihm entsprechenden Farben Schutz bieten.
- Bei geistiger Vervollkommnung erreicht der Mensch verschiedene Strahlen, die durch den eigenen Strahl absorbiert werden. Dadurch schützen wir uns vor Ermüdung, die durch das verschiedenartige Aufblühen unserer eigenen Farbskala entsteht.
- Jede AURA enthält drei Wellen, die den drei Hauptebenen entsprechen, der körperlichen, astralen und mentalen.
- Über den irdischen Strahlen leuchten die Strahlen des Geistes.
- Die Feuer sind Quellen der Strahlen.
- Der von der Vereinigung neuer Strahlen durchdrungene Zustand der Substanz des Raumes wird den Beginn einer neuen Zeit einleiten.
- Himmlische Strahlen sind nutzlos, wenn sie von der Emanation nicht aufgenommen werden.
- Mikroben können durch Strahlen oder durch die Widerstandskräfte des Organismus bekämpft werden.
- Strahlen unterbinden die Wurzeln der Infektion, aber der Wille führt sie zu neuer Tätigkeit.
- Es ist wirklich schwer, eine Krankheit im Anfangsstadium zu erkennen; nur durch Untersuchung der Ausscheidungen und durch ein Strahlungsbild kann ein Befund ermittelt werden.
- Strahlen tragen zur Vereinigung des Kollektivs auf weite Entfernung bei.
- Strahlen haben den Vorzug gegenüber anderen Wellen, weil sie leichter durchdringen, ohne die Schwerkraft der Atmosphäre zu stören:
- Strahlen und Lichtwellen bringen die Lösung für die nächste Evolution.
- Mit Schwierigkeiten werden Strahlen entdeckt, doch ihre Wirkung auf das Gehirn und die anderen Zentren wird nicht studiert.
- Die Bestätigung neuer Strahlen wird es ermöglichen, das Bewußtsein in verschiedenen ätherischen Schichten beizubehalten.
- Die neuen Strahlen bilden gleichsam Luftkanäle und erweitern so die bewußte Aktivität.
- Während der Kulminationszeit der Sonnenflecken sind die Strahlen der Gestirne wegen ihrer Substanz für fein-

fühlig Menschen unerträglich.

- Nichtübereinstimmung verhindert natürlich die Einheit der psychischen Energie ganzer Gruppen, wobei es gerade die Gruppenenergie ist, die die Nutzbarmachung der Strahlen näherbringen kann, ohne die Kräfte zu nichte zu machen oder zu verbrennen.
- Der Raum umfaßt eine Ansammlung von Körpern. Zeit ist das Wahrnehmen von Strahlen.
- Das Wissen des Geistes zieht den Menschen zu einem bestimmten Strom, je nach dem Strahl der Geburt.
- Ein Leben wird von den Strahlen der Raumkörper stark beeinflußt.
- Die Strahlen der überirdischen Sphären können die Erdkruste durchdringen, in irgendwelchen Teilen des Planeten den Magnetismus verstärken und unterirdische Ströme hervorrufen.
- Durch den Beweis feuriger Strahlen könnte die Wissenschaft unser Sein und die Unbegrenztheit bereichern.
- Strahlen können heilen, Strahlen können schaffen, Strahlen können schützen, Strahlen können die Flamme des Kelchs offenbaren.
- Die Strahlen sollten erforscht werden.
- Strahlen haben psychische Auswirkungen.
- Das Ozon des Raumes und die Strahlen ferner Welten liefern die planetare Substanz für die Ansammlung neuer Energien.
- Der Geist, der begehrt seine Energien zum Strahlen zu bringen, wird zum Schmelzer der Materie.
- Es gibt Strahlen, die unsichtbar und unwahrnehmbar in das Herz gesendet werden. Sie dringen sehr tief ein und müssen vom Organismus aufgenommen werden.
- Nicht im Laboratorium ausgelöste Explosionen, sondern Strahlen werden alles verwandeln.
- Das Verflechten von Schwingungen ist gleich dem Verflechten der Strahlen; man kann das Verflechten von Schwingungen das Verbinden des Magneten nennen.
- Die Funktion der Strahlen besteht im Verschmelzen aller Energien mit dem Raumfeuer. Könnte man den Sonnenstrahl in seine Elektronen zerlegen, so würden alle Elemente gefunden, die der kosmisch offenbarte Strahl umfaßt.
- Die Schöpferkraft des kosmischen Strahles liegt in der Anziehung und Auflösung von Energien. Könnten die Molekularteilchen aus dem Strahl extrahiert werden, dann könnte ihre Anziehung genutzt werden.
- Alle chaotischen Erscheinungen sind nichts anderes als ein Beweis für Nichtübereinstimmung. Daher kann gesagt werden, daß die gespannte Kraft des kosmischen Strahles zur Erde gezogen wird, aber auf keine entsprechende Schwingung trifft.



- Die Bestätigung des kosmischen Strahles verstärkt jede Aktivität.
- Der wirksamste Magnet ist die Anziehung durch Strahlen. Die Schöpferkraft des Geistes beruht auf der Anziehung durch Strahlen.
- Die Strahlen des kosmischen Magneten und wahres Streben können die feinsten Energien schaffen. Die Kraft der Strahlen kann die nötigen Ströme herbeiziehen.
- Wie unterteilt der Kosmos seine Strahlen ? Der gestaltende Strahl wird zugleich der abweisende sein. Der sammelnde Strahl wird zugleich der zerstörende sein. Ein und derselbe Strahl wandelt um, reinigt und weist ab.
- Der Gedankenstrahl weist ab.
- Der Sinn des Lebens entspricht den kosmischen Strahlen. Werden die Lebensmodelle nicht durch Strahlung gewoben ? Diese kosmischen Modelle lenken sämtliche Lebensbestrebungen.
- Werden die Strahlen durch Erscheinung des kosmischen Magneten gefestigt, so ist das Modell machtvoll und unabänderlich.
- Das Feuer des Geistes ist die beste Schöpferkraft der Strahlen.
- Das Raumfeuer variiert in Bezug auf die Stärke und Farbqualität des Strahles. Diese Grundeigenschaften bekunden die manifestierten Energien, die in Wechselbeziehung mit dem Magneten die verschiedenen Ströme verbinden.
- Die Strahlen, die eine neue Rasse sammeln, sind auf eine neue Welt gerichtet und vernichten alles, was nicht der Evolution dient.
- Wenn Uranus die Strahlen spannt, wird eine neue Stufe bestätigt.
- Die Strahlen unseres Gestirns bereiten eine bessere Stufe für die Menschheit vor.
- Es gibt Ströme, die den Raum mit unharmonischen Strömen durchdringen. Diese Ströme füllen die niederen Schichten und der Raum ist oft das Schlachtfeld unharmonischer Ausstrahlungen.
- Die im Raum erzeugten Strahlen schaffen ihre Parallelen, und die Strahlkraft der Gestirne setzt die Sphären mit vielfältigen Energien unter Spannung. Strahlen sind der primäre Impuls aller räumlichen Manifestionen.
- Die Erscheinung kosmischer Strahlen bedeutet das Spannen von Energien, die auf die Anziehung des Magneten ansprechen.
- Jeder Strahl bestätigt Leben, und jeder Strahl reicht in den Raum hinein. Die Menschheit sollte lernen Strahlende Materie zu nutzen.
- Die Schöpferkraft der Strahlen kann bestätigt werden.

- Die Sonne - der Lebensspender - sättigt das gesamte Universum, doch die Erkenntnis, daß die ausgesandten Strahlen bewußte Energie vermitteln, wird die feurigsten Errungenschaften bieten.
- Die Schwingungen der Ströme fühlend, wird die Menschheit die vielfältigen schöpferischen Sendungen der Strahlen entdecken.
- Die Strahlen heterogener Elemente bringen unermeßliche Enthüllungen für die Menschheit.
- Würden die Ärzte die kosmischen Schwingungen wahrnehmen, dann könnten sie vieles entdecken, was für das Heilen von Nutzen wäre. So könnten sie einen Strahl entdecken, der Aufspeicherungen im Kelch heben und damit die Trägheit überwinden würde.
- Die Magnetisierung des Raumes wird erzielt durch vielfältige Anziehung des Feuers. Die Strahlen der Gestirne erweisen sich als die mächtigsten Anziehungen.
- Das Gesetz des Lichts ist so mächtig, daß die Umwandlung der Strahlen die erforderlichen Ströme in Spannung versetzt. Dadurch verschlingt das Licht die Finsternis, und durch den Strom der Strahlen wird das unseren Planeten umgebende Netzwerk gelichtet. Der Aufprall der Strahlen auf die finstere Hülle ergibt den kosmischen Rhythmus. Nach diesem Rhythmus werden die Stufen der Evolution errichtet.
- Feinfühligkeit des Herzens ermöglicht die Aufnahme gesandter Strahlen.
- Die Strahlen des Raumes dringen in das Korn ein und verstärken das Potential des Geistes; nur durch diesen Impuls kann der Geist schaffen.
- Wenn das Potential des Geistes mit dem Strahl des Kosmos in Berührung kommt, wird die geistige Schaffenskraft bestätigt. So wird jede Erscheinungsform vom Geist und vom kosmischen Strahl geschaffen.
- Sobald die Menschheit versteht, daß Schaffenskraft kosmische Körner enthält, wird sie die kosmischen Strahlen aufnehmen
- Die Anhäufungen um den Planeten sind derart dicht, daß es für die Strahlen schwierig ist, diese Masse zu durchdringen. Der räumliche Strahl kann daher nur jene berühren, die die Sphäre durch ihr Streben lichten.
- Der Geist zieht die kosmischen Strahlen aus dem Raum an, indem er seine AURA anspannt. So werden durch diese Anziehungen der kosmischen Strahlen Höchstleistungen im Raum hervorgebracht. Der Geist, der die Anhäufungen um sich gelichtet hat, schreitet kraftvoll der Evolution entgegen.
- Würden die Menschen erkennen, daß es höchste Strahlen gibt, sie würden sich vor einengenden Einflüssen schützen. Der Raum ist voll von sich kreuzenden Strahlen und Strömen.

- Der höchste Strahl ist der unablässige Verbindungsstrahl mit der Hierarchie.
- Die physische Einwirkung einer beschleunigten Nervenzusammenziehung müßte chemisch untersucht werden, denn Strahlen und Strömungen sind mit der feinstofflichen Welt wirklich eng verbunden.
- Die Verstärkung des Lebenstempos kann man spüren. Ein jeder kann ihre Einwirkung auf seinen Nervenzustand spüren. Aber unweigerlich wird er eine neue kosmische Kondensation verspüren. Man kann eine direkte Verstärkung der Strahlen spüren; man kann ein Alarmzeichen wahrnehmen oder ein Streben in die Ferne. Alle diese Einzelheiten werden auf diesen neuen beschleunigten Rhythmus hinweisen. Man kann verstehen, daß durch die Energieverdichtung für den Planeten eine neue Stufe entsteht.
- Die Rettung des Herzens liegt durchaus nicht in der Vivisektion. Man kann mit einem Strahl operieren, der eine Schwingung erzeugt, die sich als Vereisung bekundet. So sollte man das menschliche Herz mit weit zarteren Methoden behandeln, als es aufzuschneiden.
- Warum wird die von jedwedem Strahl und gewaltsamer Sättigung durchdrungene Atmosphäre nicht überprüft? Man könnte sich dann überzeugen, daß die Atmosphäre übersättigt werden kann. Diese gewaltsame Übersättigung der Atmosphäre muß natürlich anormale Ergebnisse zeitigen.
- Das Herz kennt den Schmerz der Welt, aber es kennt auch die unterirdischen Strahlen. Es ist nicht leicht, diese Strahlen hervorzubringen, aber die Wissenschaftler können die sich um ein geläutertes Herz sammelnden eigenartigen kosmischen Strahlen fühlen.
- Den Menschen stehen schon Strahlen zur Verfügung, die das Fleisch noch nicht aufnimmt. So werden auch Strahlen entdeckt werden, welche die feurigen Zentren auf einem Film erkennen lassen. Dieser wird veranschaulichen, daß die Chakras der Menschen den feurigen Gebilden des Weltenraums entsprechen.
- Nur ein erweitertes Bewußtsein kann die gewaltige Schaffenskraft des unsichtbaren kosmischen Strahles verstehen. Die Macht dieses Strahles ist das Gesetz der feurigen Welt.
- Willensanspannung, Bestrebtheit des Geistes, Freude, sowie alle anderen Erscheinungen des Geistes und des Herzens bringen ihre eigenen Strahlen hervor. Die Substanz der Ausstrahlungen ersetzt den kosmischen Strahl nicht, denn dieser Strahl beinhaltet die ganze innere Wirkungskraft.
- Bewußt gelenkte Strahlen stellen eine kosmische Macht dar. Doch richtet sich der Geist nicht auf die Erhabenheit der kosmischen Ursprünge, kann er die Kraft des

kosmischen Strahles nicht empfangen. Eine große Zukunft kann nur durch Empfang des kosmischen Strahles verwirklicht werden.

- Auf der letzten irdischen Stufe vollzieht sich eine Übereinstimmung der feurig umgewandelten Zentren mit dem kosmischen Strahl. Jede sichtbare Anspannung hat ihre entsprechende kosmische Bestimmung. Auf diese Weise werden die Zentren zur Annahme des gewaltigen kosmischen Strahles, der für das endgültige Verlassen der Erde alle Körper vorbereitet, vom Feuer durchtränkt. Der feinstoffliche, der physische und der Astralkörper nehmen so das gleiche Bild der Schönheit an.
- Das ist die größte Tat des kosmischen Strahles, und das Feurige Recht zieht diesen geheimnisvollen kosmischen Strahl an. Darin bestehen das höchste kosmische Mysterium und die erhabenste Offenbarung des Kosmos.
- Bewußtes Nachdenken über die eigene Strahlkraft kann zu beträchtlicher Strahlkraft führen. Ein Geist, der zur bewußten Anwendung seiner Strahlkraft bestrebt ist, muß seine Herzenskraft anspannen, denn diese sonnenähnliche Quelle kann alle Wege erschließen. Die Entfaltung der höheren Energien erweist sich als Ausstrahlung.
- Die Strahlkraft des Herzens besitzt feurige Eigenschaften, die den ganzen Raum kraftvoll durchdringen. Könnten die Menschen doch lernen, den Aufbau durch diese feurigen Energien zu vollziehen, es könnte im Einklang mit dem kosmischen Magneten so vieles errichtet werden.
- Ausstrahlungen des Herzens besitzen Aufbaukraft, denn ihrer mächtigen Wirkung unterliegen sogar räumliche Energien.
- Der Prozeß kosmischer Einwirkung nimmt zu, doch die Anpassungsfähigkeit der Erde verringert sich. Die Einwirkung der kosmischen Strahlen und sogar jener des Regenbogens sind für die Umgebung von großer Bedeutung, doch können diese mit den gegenwärtigen Apparaten noch nicht gemessen werden.
- Durch feuriges Streben wird der Strahl des höheren Bewußtseins mit den Strahlen der verwandten Bewußtseine vereint. Durch die Vereinigung der Strahlen kann jede Tatkraft verdoppelt werden.
- Die Strahlen der Schaffenskraft des Herzens leisten die feurigste Arbeit im Kosmos.
- Besonders schwer fällt es den Menschen die feurige Natur in allem zu begreifen. Jeder Stein, jeder Baum enthält Feuer. Doch solange die Menschen die feurige Grundlage der Natur nicht begreifen, können sie sich gewissen Energien nicht nähern. Durch die Strahlung

- jedes Gegenstandes sind die Welten verbunden. Doch wenige haben sich von dieser Strahlung überzeugt.
- Den Menschen schwindet die Sicht für die Tatsache, daß der Raum von Strahlen erfüllt ist. Man muß die Kraft räumlicher Strahlen begreifen.
  - Ein grundlegendes Merkmal großer Ereignisse besteht in der Veränderung räumlicher Strahlen, in der Annäherung der Welten.
  - Auch Strahlen, die Gegenstände unsichtbar machen, wurden schon entdeckt. Solche Entdeckung sollte an die feinstoffliche Welt erinnern.
  - Die Herrschaft der Maschinen kann durch einen einzigen Strahl gebrochen werden. Auf diese Weise können die erfinderischsten Mechanismen durch einen unsichtbaren Strahl aufgehalten werden.
  - Der Mensch ist von einer großen Anzahl von Strahlen und chemischen Einflüssen umgeben, die sowohl von den fernen Welten, als auch von der Erde selbst kommen. Die zurückgeworfenen und gebrochenen Strahlen unterscheiden sich stark von den Grundstrahlen. Er ist von Granulationskristallen und sogar von stetigen Explosionen umgeben.
  - Man sollte gespannte Aufmerksamkeit entwickeln, um zu beobachten, welcher bemerkenswerter Austausch sich zwischen Ausstrahlungen von denkenden Menschen und äußeren Strahlen der Unbegrenztheit vollzieht - die äußeren Strahlen spannen sich wie Silberfäden.
  - Jede bluthaltige Nahrung ist für die Entwicklung der feinstofflichen Energie schädlich. Sonnenstrahlen beseitigen bis zu einem gewissen Grad die Emanationen des Blutes, aber ihre Verbreitung im Raum verursacht nicht geringen Schaden.
  - Bei kosmischen Stürmen ist die Strömung des Chemismus ständig unruhig, und die Strahlen werden gebrochen.
  - Die Planetenstrahlen sind stark und wirken auf die Menschen ein.
  - Giftige Ausstrahlungen verseuchen nicht nur den Menschen, sondern lagern sich auf den sie umgebenden Gegenständen ab. Diese Ausstrahlungen können schwer entfernt werden.
  - Die Ausstrahlung von Giften und Gasen wirkt für lange Zeit.
  - Grobe Worte rufen keine guten Strahlen hervor.
  - Viele Menschen können Strahlungen wahrnehmen.
  - Die Strahlen der Himmelskörper (z.B. des Mondes) wirken nicht nur in physischer Hinsicht, sondern auch auf die Gefühle, wobei eine starke psychische Energie einen guten Schutz darstellt.
  - Es kann bewiesen werden, daß es außer den der Fotografie bereits zugänglichen Strahlen, noch feinstoffli-

che Lichtwellen gibt, die von verfeinerten Apparaten ermittelt werden können.

- Die Ausstrahlungen von Ärzten und Pflegepersonal sollten genau untersucht werden. Sie können Ansteckungen übertragen.
- Die von bestimmten Menschen verbreiteten Stimmungen hängen von der Beschaffenheit ihrer Ausstrahlung ab.
- Ein empfangener Gedanke löst oft leuchtende Erscheinungen in uns aus, er verstärkt das Strahlen der Chakras.
- Die Strahlen des Jupiters sind sehr stark. Sie fördern die schnelle Kräfteauflösung des Uranus.
- Die Menschen können allein vom Alkoholgeruch betrunken werden, sie bekommen Fieber, wenn sie sich bestimmten Pflanzen nähern - die Wirkung von Ausstrahlungen kann überall beobachtet werden.
- Es wird Apparate geben, die Ausstrahlungen feststellen.
- Die Wirkung eines Giftes oder die Spuren einer Ansteckung kann man schadlos machen, aber die Aufschichtungen von Ausstrahlungen können nicht ausgeräumt werden. Deshalb ist es so wichtig, daß Dinge in gutem Willen hergestellt werden.
- Die schöpferischen Ausstrahlungen der früheren Besitzer bleiben bei weitem länger auf den Gegenständen erhalten als angenommen wird.
- Die Wissenschaft der Ausstrahlungen sollte gegründet werden.
- Nur ein geringer Teil heiliger Gegenstände hat schöne Ausstrahlungen. Zu oft werden sie aus Eigennutz hergestellt und fallen in noch habgierigere Hände.
- Es wird so viel von Energiestrahlen gesprochen, die den Menschen unsichtbar machen. Eine kommende Stufe wird die Erfindung eines kleinen Apparates sein, den man ständig bei sich haben kann und der seinen Träger unsichtbar macht.
- Alles Umgebende ist erfüllt von Feuern, Lichtstrahlen, Lichtsäulen und Myriaden blitzender Punkte. Solche Umgebung ist bei geöffneten wie geschlossenen Augen gleich wahrnehmbar.
- Ausstrahlungen lassen sich manchmal mit den gewöhnlichsten Filmen festhalten. Starke Ausstrahlungen der uranfänglichen Energie können einen Menschen ganz oder teilweise verhüllen.
- Sogar Gegenstände aus neuester Produktion tragen die Ausstrahlungen ihres Herstellers. Man sollte keine Dinge in seiner Nähe belassen, die eine bedrückende Empfindung verursachen.
- Reines Silber reagiert in seiner Schwingung auf die uranfängliche Energie. Die Ausstrahlungen sollten

mittels der uranfänglichen Energie experimentell untersucht werden.

- Nicht nur die Himmelskörper, sondern alles Existierende strahlt starke Chemismen aus.
- Alle interplanetaren Räume sind von starken chemischen Strahlen erfüllt.
- Chemische Strahlen üben einen bemerkenswerten Einfluß auf das irdische Leben aus.
- Durch einen Lichtstrahl, der die Oberfläche des Kelches entflammt, wird entsprechendes verborgenes Wissen aus den Aufspeicherungen hervorgerufen. Darum muß man sehr aufmerksam auf solches Aufblitzen von Wissen achten.
- Tiere erinnern sich lange an die Ausstrahlungen ihres Herrn.
- Stark und nachhaltig sind die Ablagerungen von Ausstrahlungen großer Weisheitslehrer.
- Gedankenübertragung auf Entfernung muß die Ausstrahlungen des Empfängers berücksichtigen, denn diese sind sehr individuell.
- Bei Flügen im feinstofflichen Körper, kann man bei Annäherung an bewohnte Orte deren Ausstrahlung spüren.
- Es ist nötig, sich von der Macht astrochemischer Strahlen zu überzeugen, denn die medizinische Therapie wird dadurch ein ganz anderes Gesicht erhalten.
- Menschliche Ausstrahlungen können auch für das gewöhnliche Auge sichtbar sein. Bei Ausbruch von Begeisterung weisen sie ein schwaches Leuchten auf.
- Oftmals strahlt eine Hand, die über einen erhabenen Gegenstand schreibt, Licht aus, das auf weißem Papier sichtbar werden kann. Auf diese Weise wird die Ausstrahlung auf dem Manuskript aufgeschichtet, und deshalb besitzt das Handschreiben eine besondere Bedeutung.
- Ausstrahlungen von Licht bleiben für viele Jahrhunderte auf dem verwendeten Gegenstand erhalten.
- In der feinstofflichen Welt leben die niederen Schichten von den irdischen Ausstrahlungen. Die Bewohner jener Schichten werden zur Erde hingezogen und versuchen dort ihr böses Tun fortzusetzen.
- Viele neue Filme sind für die Aufnahme feinstofflicher Wesenheiten geeignet. Geduld ist notwendig und der Chemismus starker Sonnenstrahlen ist ungünstig, ebenso wie Orkane und Bodenschwankungen. Stille und gleichmäßiges Licht sind besonders hilfreich.
- Wenn sich der Energiestrahl des Gesprächspartners als disharmonisch erweist, wird der Rhythmus gestört sein. Es ist nicht leicht einen Rhythmus wieder aufzubauen.
- Um dem Bewußtsein entsprechend zu reden, muß man vor allem dem Gesprächspartner zuhören, seine Aus-

strahlungen wahrnehmen und seine Absicht verstehen. Menschen geraten wegen zahlloser Einzelheiten in heftige Erregung und die rettende Synthese wird nicht in Betracht gezogen.

- Ärzte heilen bei Berührung, indem sie ihre psychische Energie übertragen, d.h. mit ihren Ausstrahlungen.
- Die Ausstrahlungen des echten Vertrauens sind stark.
- Jeder Tatmensch gibt ungewollt die Ausstrahlung seiner Bestrebungen ab, doch muß man es lernen, ein weises Maß seiner Bedürfnisse zu finden. Fanatismus jeglicher Art ist nicht die richtige Lösung.
- Lichtstrahlen werden von jedem Organismus abgegeben. Die Wege von Gedankensendungen sind auf Grund unzähliger benachbarter Ausstrahlungen sehr gewunden. Auch die Schwingungen der Verbindungen sind sehr angespannt.
- Ein Mensch, der sich mit Unwissenheit und Verneinung umgibt, löscht seine Ausstrahlungen. Er öffnet sich den gefährlichsten Krankheiten, da sein Spermetz geschwächt ist.
- Es muß daran erinnert werden, daß der Zweifelnde nicht nur sich selbst, sondern auch den wohlwollenden Kräften schadet. Schon die Ausstrahlung eines solchen Menschen macht es unmöglich, daß er die ihm gesandten Energien aufnimmt.
- Der schädliche Chemismus von Schwermut und Neid geht mit einer teilweisen Lähmung gewisser Nervenzentren einher. Die Färbung der Ausstrahlung wird aufzeigen, wie sehr die Energie des Organismus dahinwelkt.
- Freude verändert die Ausstrahlung des Menschen.
- Außer den Hauptzentren besitzt der Mensch nicht weniger wichtige Zentren, mit denen er strahlen kann. Die menschliche Ausstrahlung besteht aus einer Zusammensetzung verschiedener Lichter, die einen vielschichtigen, allgemeinen Ton ergeben.
- Die Wissenschaft wird bei der Erforschung des Nervensystems unweigerlich auf Ausstrahlungen des Menschen treffen; sie wird das alles durchdringende Prinzip bestätigen.
- Die Menschen sollten über die Qualität ihrer eigenen Ausstrahlung nachdenken. Jedes gute Schaffen verbessert bereits die Ausstrahlung.
- Die Bedeutung der Bewußtseinserweiterung wird anerkannt, und der Mensch kann seine Ausstrahlung durch Willenskraft erweitern.
- Die Medizin wird weiter entwickelt werden können, wenn die Menschen verstehen, wie wohltuend positive Eigenschaften und wie schädlich die Ausstrahlungen der Bosheit sind. Dies ist darin begründet, daß die Ausstrahlung sich nicht verflüchtigt, sondern den umgebenden Raum sättigt.



- Die Gedankenenergie und die offenkundigen Ausstrahlungen der aufrichtigen Freundschaftlichkeit schließen die Möglichkeit schwerer Irrtümer aus.
- Die Erforschung der Ausstrahlung ist überaus bedeutend. In der neuen Ara müssen feinstoffliche Energien bestätigt werden.
- Es ist seit langem an der Zeit, die uranfängliche Energie anzuerkennen, und es ist an der Zeit, die Bedeutung der Emanation und Abstrahlung zu verstehen.
- Der Mensch erfährt beständig die Folgen vieler Einwirkungen. Von astrochemischen Strahlen und kosmischen Strömen bis zu den Strömen menschlichen Denkens vermag alles das Bewußtsein zu erheben oder niederzudrücken.
- Eine friedliebende Ausstrahlung ist heilsam.
- Man muß erkennen, daß die Ausstrahlungen von Verbitterung sehr stark sind und weithin vordringen.
- Es ist an der Zeit, daß die Gelehrten das Wesen der Atmosphäre erforschen. Wenn ein Mensch auf physischem Wege ein schweres Gift zu schaffen vermag, so werden auch die Ausstrahlungen eines solchen Menschen giftig sein.
- Die Ausstrahlungen eines Weisen sind so hochentwickelt, daß die Menschen diese Ausstrahlungen augenblicklich wahrzunehmen vermögen.

\* \* \*